



## Wieder Vermurungen im Halltal

Sonntag, 14. August 2011 war ein schöner, heißer Tag, das Thermometer zeigte +32° C. In den Abendstunden einsetzender Regen brachte im Inntal nur wenig Niederschlag. Im Bereich des Bettelwurfes führte jedoch heftiger Starkregen und auch Hagel dazu, dass es gegen ca. 21.15 Uhr zu einem großen Murenabgang kam, die Bettelwurfmaure transportierte erneut große Schottermengen – rund 30.000 m<sup>3</sup> – ins Tal.



Erneut verschüttet wurde die Straße am Bettelwurfeck.



Mehr als 30.000 Kubikmeter Schotter beschädigten die Infrastruktur im Halltal.

Fotos: Robert Thiem

Die nahe gelegenen Murstriche wie Eibental, Schandlahnbereich oder Rädermacherklamm waren davon nicht betroffen. Auch im hinteren Halltal, ab der 2. Ladhütte, wo es viele Murstriche gibt, passierte nichts. Lediglich der östlich am Bettelwurf angrenzende "Fallbach" sowie "Urschenbach" transportierten ebenfalls große Schottermengen ins Tal.

Das Murenmaterial nahm diesmal einen etwas anderen Lauf als bei den

vorangegangenen großen Muren von 1992 und 2010. Damals türmte sich beim Bettelwurfeck der Schotter mehrere Meter hoch über der Halltalstraße. Beim heurigen Murenabgang handelt es sich größtenteils um feinkörnigen Sand, der in großen Mengen durch den Hochwasser führenden Halltalbach abtransportiert wurde. Während sich bei den zwei vorangegangenen Muren das Bachwasser noch zum Großteil durch den Schotter arbeitete, war dies heuer

durch die Feinkörnigkeit nicht möglich. Der Bach nahm sich vom Bettelwurfeck bis zur Kitzzweng, unterhalb des Einlaufbauwerkes für das Haller E-Werk, die Straße als Bachbett. Dies führte zur Aufschotterung und Beschädigung auf mehreren hundert Metern. Auch das Einlaufbauwerk wurde völlig mit Schotter zugedeckt. Neben schweren Schäden im Straßenbereich wurden auch Ufermauern hinterspült. Das Halltal-Kraftwerk musste zwei Tage abgeschal-



Die nächste öffentliche

### GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 22. September, um 19.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

tet werden. Diesmal wurde jedoch das Erdkabel für die Stromversorgung von St. Magdalena nicht beschädigt.

Die abgegangenen Schottermengen lassen sich nur schwer schätzen, da der Halltalbach große Mengen des feinen Sandes in den Weißenbach und weiter in den Innfluss befördert hat. Es dürften aber mehr als 30.000 m<sup>3</sup> sein. Ein Dutzend Autos, die sich im hinteren Halltal befanden, mussten vier Tage warten,

bis sie über einen Notweg das Halltal verlassen konnten. Der Schaden, den die heurige Bettelwurfmauer angerichtet hat, dürfte rund 200.000 Euro betragen. Er betrifft die Instandsetzung der Straße und teilweise Neuasphaltierung, Ufermauern, Abtransport des Schotters und den Stromausfall durch das abgeschaltete E-Werk.

Im Zuge des heurigen Murenabgangs fanden mehrere Besichtigungen, Bege-

hungen und auch eine Inspektion aus der Luft statt. „Die Wildbachverbauung wird für unsere Gemeinde mehrere Sanierungsvarianten ausarbeiten, um in Zukunft derartige Ereignisse verhindern zu können“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler.

„Diese Varianten müssen natürlich entsprechend der Naturschutzbestimmungen erfolgen, aber auch finanziell für die Gemeinde machbar sein.“

## Neues Multifunktionsfahrzeug für den Bauhof

Nachdem das alte Bauhoffahrzeug bereits 14 Jahre „am Buckel“ hatte, war eine Neuanschaffung unumgänglich geworden. Groß war die Freude nun am Bauhof, als das neue Fahrzeug, das wirklich alle Stückerln spielt, offiziell übergeben wurde.



Foto: Gemeinde Absam

Die Mitarbeiter des Bauhofs freuen sich über das neue Multifunktionsfahrzeug.

Das Multifunktionsfahrzeug von MAN ist mit einem Aufbau von Empl versehen, der Schneepflug und das Streugerät stammen von der Firma Kahlbacher. „Es war uns wichtig, dass vor allem heimische Firmen zum Zug kommen“, freute sich Bgm. Arno Guggenbichler.

Diese zwei Tiroler Unternehmen hatten bei der Ausschreibung nicht nur den besten Preis geboten, es war ihnen auch möglich gewesen, die Wünsche des Bauhofes weitgehend zu erfüllen. Das neue

Fahrzeug verfügt über eine Brücke zum Transport von Materialien sowie eine Brücke mit eigenem Kranaufbau. Dieser 18 m Kran mit eigenem Arbeitskorb ermöglicht nun auch Arbeiten in größerer Höhe, wie den Austausch von Straßenlampen, die früher an Fremdfirmen vergeben werden mussten.

Dazu kommt noch ein Greifer zum Verladen von Holz und Strauchschnitt. Die Kosten für das neue Bauhoffahrzeug plus neuem Pritschenwagen lagen bei 340.000 Euro.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.07.2011 u.a. Folgendes beschlossen:

### Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

#### Bebauungsplan B-279d:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes B-279d für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 46/2, GB Absam, Im Tal 1a, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B-492:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-492 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/245, GB Absam, Daniel Swarovski-Str. 63, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B-493:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-493 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1416/4, GB Absam, Oswald von Wolkenstein-Straße 11, wurde beschlossen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

**Redaktion:**  
Mag. Walter Würzer, Gemeindeamt Absam,  
Dörferstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

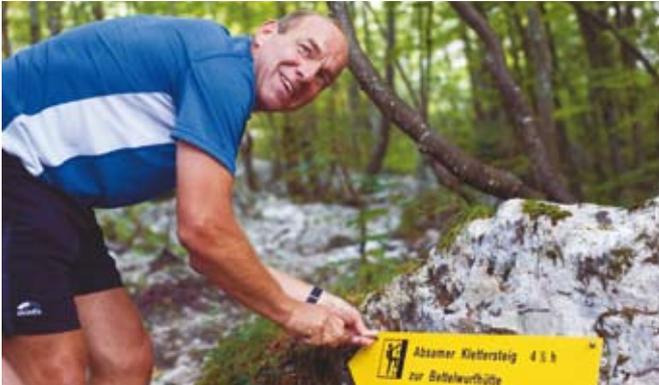
**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-  
Willram-Straße 1, 6067 Absam, [werbeagentur@i-b.at](mailto:werbeagentur@i-b.at),  
[www.ingenhaeff-beerenkamp.com](http://www.ingenhaeff-beerenkamp.com)

**Druck:**  
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,  
[druckerei@pinxit.at](mailto:druckerei@pinxit.at), [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen  
und Berichte der Gemeindeverwaltung



# Neuer Klettersteig zur Bettelwurfhütte



Bürgermeister Arno Guggenbichler montiert die Hinweistafel zum „ABSAMER KLETTERSTEIG - 4,5 Stunden“ im Buchenwaldele beim Bettelwurfeck.

Feierlich eröffnet wurde am Samstag, 20. August, der ABSAMER KLETTERSTEIG, der vom Buchenwaldele am Bettelwurfeck hinauf zur Bettelwurfhütte führt.

Angeführt von Bgm. Arno Guggenbichler, dem Vorsitzenden des Alpenvereins Innsbruck, Klaus Oberhuber, dem Leiter des Referates „Bergsport“ des Österr. Alpenvereins Michael Larcher, dem Obmann des Österr. Berg- und Skiführerverbandes Robert Span, der auch der Bauausführende der Klettersteiganlage war, sowie dem Hüttenwart der Bettelwurfhütte Gunnar Amor, fanden sich rund 55 interessierte Bergsteiger ein, um den „jungfräulichen“ Steig zum ersten Mal zu begehen. Leider konnte Absams Bürgermeister aufgrund einer kürzlich zugezogenen

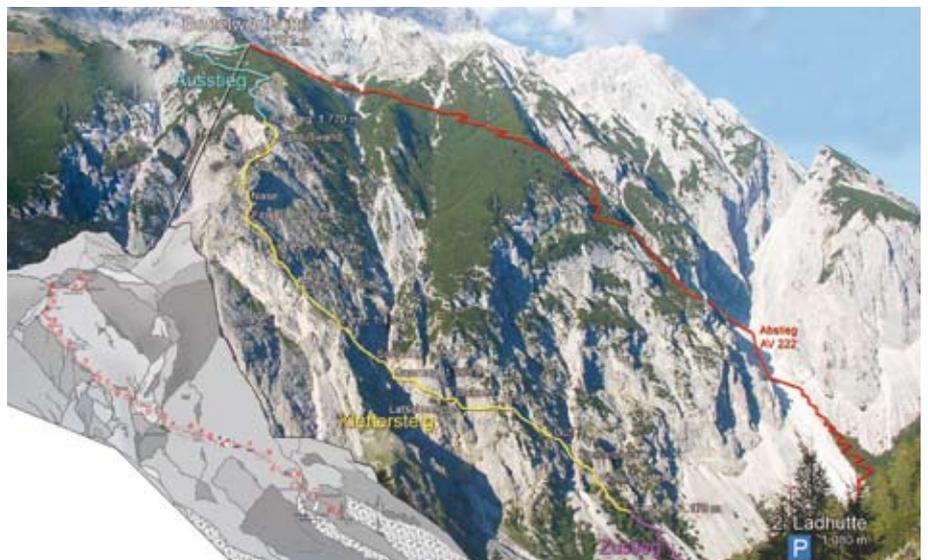
Schulterverletzung den Klettersteig nicht selbst begehen. Er wird dies aber nächstes Jahr nachholen, Michael Larcher sowie Mitglieder der Absamer Lawinenkommision haben bereits zugesagt, als tatkräftige Führer zur Seite zu stehen. Bei der Bettelwurfhütte angekommen, übergab dort Bürger-

meister Guggenbichler im Rahmen einer würdigen Feierstunde mit begeisterten Worten den ABSAMER KLETTERSTEIG seiner Bestimmung.

Der ABSAMER KLETTERSTEIG, wurde nach sorgfältiger Planung, unter Beachtung aller naturschutzrechtlichen Belange und genauen vorausgegangen Behördenverfahren gemäß den aktuellen Richtlinien für Klettersteige errichtet. Dieser sportlich anspruchsvolle Anstieg zur Bettelwurfhütte stellt eine attraktive Bereicherung im Naherholungsgebiet der Region Absam und Umgebung dar. In Verbindung mit den bestehenden, zum Teil mit Seilen versicherten Anstiegswegen zum Großen und Kleinen Bettelwurf ergibt sich eine großartige, kombinierte alpine Hoch-

Man erreicht den Einstieg vom Parkplatz bei der 2. Ladhütte in ca. 20 Minuten. Der effektive Klettersteig weist einen Höhenunterschied von 600 m und eine Gesamtlänge von 1.300 m auf. Die Schwierigkeitsbewertung liegt bei A und B, die schwierigsten Stellen sind mit C eingestuft. Kurz nach dem Einstieg, noch vor dem Klemmblock, ist eine „Schlüsselstelle“ der Schwierigkeit C vorhanden. Wer hier Probleme hat, geht besser zurück und steigt über den Normalweg Nr. 222 zur Hütte auf. Neben dem teils anspruchsvollen Klettern über Platten, entlang von Rissen, durch Schluchten, über Klemmblöcke und in Kaminen überraschen herrliche Aussichtspunkte mit Blick ins Halltal und hinunter nach Absam. Nach der Überwindung des Schlussgrates erreicht man den Ausstiegsweg, der entlang von Latschen in einer Gehzeit von ca. 1 Stunde zur Bettelwurfhütte führt.

Da der ABSAMER KLETTERSTEIG inklusive Zu- und Ausstieg mit einem Gesamthöhenunterschied von 1000 m und einer Gehzeit von ca. 4,5 Stunden eine sehr alpine Tour darstellt, werden an die Benutzer neben dem Können auch an deren Kraft und Ausdauer besondere Anforderungen gestellt. Die Route ist auf keinen Fall zu unterschätzen. Ebenso sind die Verwendung von geeigneter Ausrüstung, besonders aber von Klettersteigset, Helm und Handschuhen, erforderlich. Das Mitführen von Proviant, vor allem von ausreichend Flüssigkeit ist obligat.





# Die Lange Nacht der Museen in Absam

## Rodeln gegen Doppel-Olympiasieger ... ohne Sturzgefahr

Wenn Sie oder Ihre Kinder mit den verschiedenen Steuereinheiten auf dem Controller der Playstation vertraut sind, haben Sie am Samstag, den 1. Oktober, die einmalige Möglichkeit, im Gemeindemuseum Absam gegen Doppel-Olympiasieger anzutreten.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen stellen sich die beiden Absamer Weltspit-

zensportler Andreas und Wolfgang Linger einem Rodelwettbewerb auf der Großleinwand im Dachboden des Museums: sich bequem aus dem KiWi Chair heraus durch den Eiskanal stürzen und eine fehlerfreie Fahrt ohne das geringste Verletzungsrisiko überstehen. Gelenkt wird dabei nicht durch Beindruck und Verlagerung des Oberkörpers, sondern nur mit Ihren Fingern. Einzige Voraussetzung für diesen

Bewerb ist also eine gewisse „feinmotorische Begabung“ – wie es Pädagogen ausdrücken würden.

Schließlich besteht die Chance, dass Sie oder Ihre Kinder am 1. Oktober von Olympiasiegern, Welt- und Europameistern persönlich einen der zahlreichen Preise in Empfang nehmen können. Start ab 20 Uhr im Museum.

### GEMEINDE ABSAM

Bei der Gemeinde Absam gelangt ehestmöglich die Stelle einer/s

## Küchenhelfers/in

in der Tiroler **Fachberufsschule für Holztechnik**, Salzbergstr. 100 zur Besetzung.

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung. Die Arbeitszeit ist ca. von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG).

#### **Anstellungserfordernisse:**

Geistige und körperliche Eignung, einwandfreier Leumund, Fleiß, Flexibilität, Verlässlichkeit und Freude an allen in einer Großküche anfallenden Arbeiten. Gute Kochkenntnisse wären wünschenswert.

Schriftliche Bewerbungen sind bis Freitag, 30. September 2011 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen zu richten.

Der Bürgermeister  
Arno Guggenbichler

## Programm der Langen Nacht der Museen in Absam (1.10.2011):

- Ab 18 Uhr** zu jeder vollen Stunde Führung durch das Museum
- 19 Uhr** Musik ohne Instrumente Beatboxing-Absam
- 20 Uhr** Playstation-Rodel-Wettbewerb mit Andreas und Wolfgang Linger
- 22 Uhr** Filmnacht: "Wilderer - leben" und "Dienstbotenleben"

## Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 1. Oktober 2011, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) beachten.

#### **DIE BEDEUTUNG DER SIGNALE:**

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!



# Multikulturelles Fest an der Volksschule-Absam Eichat

Am Freitag, 17.06.2011, wurde an der Volksschule Absam-Eichat ein großartiges Multi-Kulti-Fest gefeiert. Der Turnsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zu Beginn der Veranstaltung gaben die Schüler eine Kostprobe ihres sprachlichen Könnens und begrüßten die Gäste in den verschiedenen Sprachen ihrer Herkunftsländer - es sind 13 Nationen an der VS Eichat vertreten!

Frau Direktorin Elke Huber bereicherte das Fest mit zu Herzen gehenden Worten, die sehr zum Nachdenken anregten.

Unser Bürgermeister Arno Guggenbichler hielt eine eindrucksvolle Rede.

Die Schulkinder musizierten, sangen, tanzten und spielten mit großer Begeisterung und stellten so die bunte Vielfalt der Kulturen zur Schau. Im Anschluss an den Festakt konnten die Besucher an den wundervoll geschmückten Ständen in der Aula die reiche Fülle der nationalen Besonderheiten bestaunen.

Die Familien der Kinder hatten sich große Mühe damit gemacht und sie boten hier auch liebevoll zubereitete, kulinarische Köstlichkeiten aus ihren Heimatländern an. Das fröhliche Fest klang, stimmungsvoll untermalt von türkischer Musik, gemütlich bei Speis und Trank aus. Das Multi-Kulti-Fest war der gelungene Abschluss einer Projektarbeit, welche die Schüler während des



Mit großem Eifer dabei sind die Kinder der VS Absam Eichat.

ganzen Schuljahres begleitete. Überwältigend war die Mitarbeit der engagierten Eltern, die den Schülern das fremde Kulturgut aus ihren Heimatländern lebendig vermittelten und auch bei der Gestaltung einzelner Festbeiträge mitwirkten und so die wertvolle Arbeit der LehrerInnen unterstützten. Das Multi-Kulti-Fest in Absam-Eichat war geprägt von einem harmonischen Miteinander

aller Beteiligten und bereitete allen überaus große Freude. Sicherlich wird dieses Fest allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Gesamten stellt dieses eindrucksvolle Projekt der Volksschule Absam-Eichat ein gelungenes Beispiel für gelebte Integration dar!

## Sommerbetreuung in Absam bestens angenommen

Auf große Resonanz stieß das Angebot eines Sommerkindergartens in der Gemeinde Absam. Aufgrund der großen Nachfrage wurden fünf Wochen lang zwei Gruppen mit je 20 Kindern (der absoluten Obergrenze) im Gemeindekindergarten St. Josef in Eichat von zwei pädagogischen Fachkräften je Gruppe betreut.

Während der zwei Wochen, in denen der Sommerkindergarten geschlossen war, fanden die „Spiel-mit-mir-Wochen“ der Gemeinde Absam statt. Ge-

richtet war das Angebot an Kindergartenkinder und Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse.

Auch der Mittagstisch wurde sehr gut angenommen, wo das Essen im Haus für Senioren zubereitet wurde. Die Kinder zeigten sich über die abwechslungsreiche und fantasievolle Betreuung äußerst begeistert und betonten einhellig, wie toll und lustig die Ferienbetreuung gewesen sei. Gott sei Dank waren auch keine Unfälle zu verzeichnen.





# Hoher Frauentag im Zeichen des Ehrenamts

Wie jedes Jahr steht der Hohe Frauentag in Tirol im Zeichen von Verdienstkreuz- und Verdienstmedaillenverleihungen sowie der Verleihung von Lebensrettermedaillen und Erbhofurkunden.

„Heute stehen die verdienten Tirolerinnen und Tiroler des Alltags im Mittelpunkt“, sagte LH Günther Platter in seiner Rede anlässlich der Feierlichkeiten zum Hohen Frauentag in der Innsbrucker Hofburg.

Das Ehrenamt stelle ein zentrales Element der aktiven Bürgergesellschaft dar, durch die der soziale Zusammenhalt gestärkt und die demokratische Entwicklung gefördert werde. Besonders in unserem Land spiele das Ehrenamt eine tragende Rolle. Auch vier AbsamerInnen waren dieses Jahr unter den Geehrten. Das Verdienstkreuz des Landes Tirol erhielt Josef Ebenbichler, die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen bekamen Gertrud Jilg, Markus Klausner und Peter Schnegg.



oben v.l.n.r.: Die Verdienstmedaille überreicht bekamen Gertrud Jilg und Markus Klausner. unten v.l.n.r.: Peter Schnegg erhält die Verdienstmeaille, Josef Ebenbichler das Verdienstkreuz des Landes Tirol.

Fotos: Land Tirol

**Zanger**  
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

**Behaglichkeit & Effizienz**  
Das Wichtigste bei unseren individuellen Heizungs-lösungen.

**www.zanger.at** Tel. 05223 57106

**Fan werden!**  
& Gutscheine holen!

**Frühstücks-Aktion**  
zum Schulstart!

**Frühstück vom Buffet für Euro 7,50 inkl. 1 Glas Prosecco**

**LANDGASTHOF BOGNER**



# Bau und Sanierungsarbeiten größtenteils abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten am öffentlichen Straßennetz sind plangemäß Ende des Sommers abgeschlossen worden. Sowohl die Daniel-Swarovski-Straße als auch die Ahornstraße konnten termingerecht fertig gestellt werden, die budgetierten Kosten von 410.000 Euro wurden dabei eingehalten.

Auch der neue Schutzweg und die Bushaltestelle an der Kreuzung Breitweg /

Walburga-Schindl-Straße / Karl-Zanger-Straße erstrahlen nun in einem neuen Kleid. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Absam gesetzt.

Die Sanierungsmaßnahmen beim Hochwasserbehälter liegen ebenfalls im Plan, Ende September werden diese abgeschlossen sein. Auch hier wird man trotz schwieriger Arbeitsbedingungen

mit den vorgesehenen 450.000 Euro das Auslangen finden und so die hohe Trinkwasserqualität Absams weiterhin garantieren können.

Die Neugestaltung des Eingangsbereiches Halltal neigt sich ebenfalls dem Ende zu. Mit dem Abschluss der Grobarbeiten ist im Laufe der zweiten Oktoberhälfte zu rechnen, im Frühjahr 2012 folgen dann noch die Feinarbeiten.



Fotos: Wasseramt Absam

## Vorsicht Schulbeginn – Schüler haben Vorrang

Gemeinsam starten AUVA, Landesschulrat und das Kuratorium für Verkehrssicherheit eine Plakataktion zu Schulbeginn. Autofahrer sollen zu Schulbeginn an rücksichtsvolles Verhalten erinnert werden.

Der Auftakt erfolgte in Absam, wobei diese Aktion auch von der Tiroler Tageszeitung und dem ORF unterstützt wird. „Die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr ist allen wichtig. Wir Erwachsene müssen uns entsprechend verhalten. Die Kinder sollen von uns das richtige Verhalten im Verkehr lernen können, damit sie sicher unterwegs sind“, betont Norbert Blaha, Leiter des KfV Tirol.

### Kinder haben im Straßenverkehr Vorrang

Kinder wünschen sich, dass nicht nur sie selbst, sondern auch Lenker die Regeln einhalten und z.B. Kinder beim Zebrastreifen queren lassen. Kinder haben immer Vorrang, wenn sie die Fahrbahn queren möchten, nicht nur dann, wenn sie den Zebrastreifen nutzen. Weil Kinder

vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, sollte man als Autofahrer daher immer besonders aufmerksam fahren, sobald Kinder am Straßenrand sichtbar sind. „Erhöhte Aufmerksamkeit und ge-

ringere Geschwindigkeit der Autolenker sind ein wichtiger Beitrag für den Schutz der Kinder im Straßenverkehr“, appelliert auch Bgm. Arno Guggenbichler an die motorisierten Verkehrsteilnehmer.



Foto: Gemeinde Absam



## ERWACHSENENSCHULE ABSAM-THAUR

### K 1 WERKSTATT der FANTASIE

(für Kinder von 5 – 9 Jahren)

Mit all unseren Sinnen tauchen wir ein in die Welt der Farben, Formen und Symbolik. Ohne Druck und Zwang dürfen wir unserer Kreativität durch Malen und Gestalten Ausdruck verleihen. Dabei steht das bewusste Wahrnehmen, Erleben, Erfahren, Experimentieren und Träumen im Vordergrund.

Kursleiterin: Mag<sup>a</sup>. Alexandra Weiler-Donner (Kreativtrainerin, Malpädagogin)

Kursbeitrag: € 36.- (bei mind. 6 TN) + € 5.- Materialkosten

Kursbeginn: Mo. 3.10. 2011

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr, 8-mal

Kursort: Werkraum der HS Absam

Mitzubringen sind: Zeichenblock A4, Wasserfarben mit Maltuch, Pinsel

### K 2 Wellnesspainting

Der Hektik des Alltags entfliehen und eintauchen in eine Welt der Farben, wo es möglich wird, eigene Bedürfnisse und Wünsche wieder bewusst wahrzunehmen. Sich fühlen lassen durch Fantasiereisen und im Anschluss den „inneren“ Bildern Form und Farbe geben.

Kursleiterin: Mag<sup>a</sup>. Alexandra Weiler-Donner (Kreativtrainerin, Malpädagogin)

Kursbeitrag: € 52.- (bei mindest. 7 TN) + € 10.- Materialkosten

Kursbeginn: Mi., 5.10.2011

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr, 8-mal

Kursort: Werkraum der HS Absam

### K 3 Shaolin Qi Gong

Qi Gong ist ein Bestandteil der chinesischen Medizin. Die harmonisch fließenden Bewegungen sind gesundheitsfördernd, entspannend, fördern die Beweglichkeit und die Konzentration. Bequeme Kleidung und leichte Schuhe!

Kursleiter: Thomas Pavlousek (Dipl. Shaolin Qi Gong Trainer)

Zeit: Fr., 30.9.2011 – 11 Einheiten von 18.15 – 19.40 Uhr (= 1,5 UE)

Kursbeitrag: € 50.-

### K 4 ZUMBA

Lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Workout. Es macht Spaß, ist einfach und effektiv, gut für Körper, Geist und Seele. Alle, Jung oder Alt, die Herz, Kreislauf und Muskeln trainieren und das mit lateinamerikanischer und internationaler Musik erleben wollen, sind bei diesem Kurs richtig.

Kursleiterin: Sarah Suitner (Zumba Instructor)

Zeit: Mi., 28.9.2011 – 11 Einheiten von 20.00 – 21.00 Uhr, Kletterhalle

Kursbeitrag: € 50.- (bei mehr als 20 TN € 40.-)

### K 5 Konditionsgymnastik für Frauen und Männer

Koordination, Laufschule, Gymnastik, Dehnen, Kräftigung, Spiel.

Kursleiter: Leo Oberwasserlechner

Zeit: Mo., 3.10.2011

11 Abende von 18.30 – 19.50 Uhr (= 1,5 UE)

Kursbeitrag: € 44.-

### K 6 Hausfrauengymnastik

Bewusstes Körpertraining am Vormittag: Haltungs- und Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Muskeltraining, Entspannung, Kondition.

Kursleiterin: Nora Tschaikner

Zeit: Mo., 3.10.2011 – 11 Vormittage von 8.30 – 9.25 Uhr

Kursbeitrag: € 30.-

### K 7 Purzelmäuse

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. „Liebe Purzelmäuse groß und klein, kommt schnell in den Turnsaal herein! Wir werden springen, laufen, turnen, lachen und aufregende Dinge machen.“

Kursleiterin: Mag<sup>a</sup>. Regina Stock

Zeit: Mi., 28.9.2011 – 11 Einheiten von 9.25 – 10.20 Uhr

Kursbeitrag: € 30.-

### K 8 Purzelmäuse II

Wie K 5, jedoch von 10.30 – 11.25 Uhr, 11 Einheiten ab 28.9.2011

Kursleiterin: Mag<sup>a</sup>. Regina Stock

Kursbeitrag: € 30.-

### K 9 Turnmäuse

(Kinderturnen 4 – 6 Jahre)

Wir werden tolle Abenteuer im Turnsaal erleben und viel Spaß miteinander haben. Ihr könnt eure Eltern mitnehmen, aber auch alleine kommen (dies bitte aber vorher melden!). Die Kursleiterin freut sich schon auf eine tolle Zeit mit euch.

Kursleiterin: Mag<sup>a</sup>. Regina Stock

Zeit: Mi., 28.9.2011 – 11 Einheiten von 16.45 – 17.40 Uhr

Kursbeitrag: € 30.-

### K 10 Frauenpower

Mit Spiel, Spaß und viel Schweiß fit durchs ganze Jahr. Gymnastik, Bewegungsspiele, Entspannungsübungen.

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Monika Weiler-Arendt

Zeit: Di., 27.9.2011 – 11 Einheiten von 18.50 – 19.45 Uhr

Kursbeitrag: € 30.-

### K 11 Bodystyling

Gezielte Straffungsübungen für die „Problemzonen“. Schwerpunkt sind Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur, ergänzt durch Taillen-, Brust- und Oberarmübungen.

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Susanne Fally

Zeit: Di., 27.9.2011 – 11 Einheiten (= 1,5 UE) von 20.00 – 21.20 Uhr

Kursbeitrag: € 44.-

### K 12 Pilates

Ein sanftes und gleichzeitig sehr effektives Ganzkörpertraining, das dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Im Zusammenspiel von Bewegung und Atmung werden vor allem Körperkontrolle, Konzentration und Kraft gestärkt. Das Ziel ist die Aktivierung der Körpermitte unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten der Teilnehmer. Max 12 TN.

Kursleiterin: Klara Pittl (Dipl. Wellness- u. Gesundheitstrainerin)

Zeit: Fr., 7.10.2011 – 13 Einheiten von 18.30 – 19.25 Uhr

Kursbeitrag: € 62.-

### K 13 Pilates

Wie K 12, aber von 19.30 – 20.25 Uhr.

### K 14 Rückenstärkung/Rückenwellness

„Bewegung ist die Ernährung unserer Bandscheiben“. Dieser Kurs bietet eine gute Möglichkeit, Haltungsschäden, Verspannungen und Muskelverkürzung entgegen zu wirken.

Kursleiterin: Helene Munter

Zeit: Mi., 28.9.2011 – 11 Einheiten von 19.00 bis 19.55 Uhr.

Kursbeitrag: € 30.-

### K 15 Bodyforming

Power für Bauch, Beine und Po. Ganzkörperkräftigung auf verschiedenste Weise. Seit Mai sind auch STEPS vorhanden.

Kursleiterin: Helene Munter

Zeit: Mi., 28.9.2011 – 11 Einheiten von 20.00 bis 20.55 Uhr

Kursbeitrag: € 30.-

Kursbeiträge sind jeweils am 1. Kurstag zu entrichten, bei Einzahlungen mit Zahlschein müssen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden. Alle Kurse finden, falls nicht anders angegeben, in der HS Absam statt (Turn- od. Gymnastiksaal bzw. Kletterhalle, Werkraum). Änderungen vorbehalten.

ANMELDUNGEN ( ab 15.9.2011)

SR Hubert Mölk 05223/55573 oder 0676/3934170 • hubert.moelk@aon.at



# Scheckübergabe an Familie Schafferer

Wie bereits in der vorletzten Ausgabe berichtet, war der Erlös der Gastveranstaltung der Tanzkompanie „Stars of Tomorrow“ für die Behandlung eines jungen Absamers, Patrick Schafferer, gedacht, der seit einem Unfall vor drei Jahren im Wachkoma liegt. Beachtliche 18.544,74 Euro wurden dabei erzielt. Bei einem Besuch übergaben Bgm. Arno Guggenbichler und die Initiatorin dieses Galaabends, GR Eva Thiem, den Scheck an die Familie Schafferer.

Durch diesen Unfall hat sich natürlich das Leben in der Familie dramatisch verändert, Patricks Mutter hat ihren Job aufgegeben, um sich zur Gänze der Pflege ihres Sohnes widmen zu können. Dieser muss nämlich regelmäßig, ob Tag oder Nacht, bewegt werden, die Ernährung ist nur mittels Sonde möglich. Mit diesem Geld kann nun der behindertengerechte Umbau des Hauses



Bgm. Arno Guggenbichler (li) und GR Eva Thiem (re.) überreichten der Familie Schafferer den Scheck.

fortgeführt werden, auch die Anschaffung eines Hebeliftes für das Bad ist nun möglich. Ganz besonders danken möchte die Familie Schafferer der Gemeinde Absam sowie den privaten und geschäftlichen Sponsoren für deren Unterstützung.

**Der nächste Charity-Event im KiWi, wiederum eine Tanzsommerversammlung, findet am 30. Juni 2012 statt.**

Foto: Gemeinde Absam

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLARTECHNIK



**WIR verlegen die Rohre!**

Meisterbetrieb | Karim Toaba  
Tel. 0676-36 48 780  
Dörferstr. 29 | 6067 Absam

## Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER  
Allergie  
BETTEN  
100 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER  
Wellness  
BETTEN  
100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik**  
für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)



# Abenteuerlicher Nachmittag im Hochseilgarten Kramsach

Am Donnerstag, den 21. Juli 2011, war es soweit. Nina, Sarah, Viktoria, Lukas und Mathias wagten die Herausforderung und starteten gemeinsam auf Einladung der Gemeinde Absam mit Kerstin und Ralph von der Mobilen Jugendarbeit die Adler-tour im Hochseilgarten Kramsach. Über eine wackelige Holzleiter kletterten sie gemeinsam mit dem Guide Markus auf die Basisplattform auf 12,5 Meter Höhe, von wo sie in den Erlebnisparcour stürzten. Gleich zu Beginn flogen sie mit dem ersten 35 m langen Flying Fox durch die Lüfte. Schwindelfreiheit, ein guter Gleichgewichtssinn, Mut und Überwindung waren gefragt. Nach zwei spannenden Stunden haben alle den Parcour erfolgreich gemeistert! Begeisterung, Aufregung und Spaß war deutlich zu spüren.

**Aktuelles und Fotos unter [www.jugendarbeit-mobil.at](http://www.jugendarbeit-mobil.at)**



Foto: downstairs

Nur für Schwindelfreie: der Hochseilgarten in Kramsach.

## Neue Tanzkurse in Absam



Mit 4. Oktober starten wieder neue Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Absam. Kursleiterin ist Tanzlehrerin und Tanzpädagogin Doris Fischer.

### KINDERKURSE:

- Fr., 14.00 – 15.00 Uhr Kreativer Kindertanz (4 – 6 Jahre)
- Fr., 15.00 – 16.00 Uhr Funky Jazzdance I (6 – 8 Jahre)
- Di., 17.00 – 18.00 Uhr Funky Jazzdance II (High School Musical) (9 – 11 Jahre)

### JUGEND- UND ERWACHSENENKURSE:

- Di., 18.00 – 19.15 Uhr Hip Hop/Video Clip Dance (für Jugendliche ab 12 Jahren)
- Di., 19.20 – 20.40 Uhr Latin Jazzdance (für Erwachsene und Jugendliche)

**Kursort:** VS Absam-Dorf, **Kursbeginn:** Di., 4.Okt. 2011 / Fr., 7. Okt. 2011

**Einstieg:** jederzeit möglich!

### Anmeldung bei:

Doris Fischer, Tel.-Nr.: 0699-11182362, Email: [welcome@dancingunlimited.at](mailto:welcome@dancingunlimited.at)



# PendlerInnenstudie Absam 2011

Die Gemeinde Absam bittet um Teilnahme an der Befragung – Fragebogen im Anhang

Die Besonderheit der Gemeinde Absam liegt, im Bereich Verkehr, beim hohen Anteil an auspendelnden Berufstätigen. Dieser befindet sich weit über dem Tiroler Gemeindedurchschnitt. Zusätzlich kam es seit den 1970er Jahren zu einem

rasanten Anstieg an Pendlern, die das eigene Auto nutzen (vgl. Statistik Austria). Aufgrund dieser Umstände führt die Gemeinde Absam eine Befragung durch, die eine Basis zur Verbesserung des Pendelverkehrs schaffen soll. Mit

der Bitte um rege Teilnahme, sei auf den beigefügten Fragebogen plus Rücksendekuvert verwiesen. Ein Auszug der Ergebnisse wird selbstverständlich in einer der kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen.

# Fragebogen zur PendlerInnenstudie Absam 2011



Die folgende Befragung dient dazu, eine Grundlage für zukünftige politisch-planerische Entscheidungen im Verkehrswesen zu erstellen. Dabei können unter anderem Argumente für eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes in Absam geschaffen werden. Die Zielgruppe, der von der Gemeinde Absam in Auftrag gegebenen Untersuchung, umfasst alle **regelmäßig pendelnden, berufstätigen Personen**, mit Hauptwohnsitz in Absam – auch jene, die innerhalb des Ortes pendeln. Alle gewonnenen Daten werden selbstverständlich anonym und vertraulich ausgearbeitet.

Es wird gebeten, den ausgefüllten Fragebogen im Gemeindeamt (außerhalb der Amtszeiten im Postkasten) abzugeben, oder postalisch an diese zu senden. Eine weitere Abgabestelle ist die Tabaktrafik Steiner (Kreuzung Haspingerweg und Salzbergstraße).

*In diesem Sinne sei Ihnen für Ihre Mitarbeit recht herzlich gedankt.*

Falls in Ihrem Haushalt außer Ihnen noch eine Person lebt, die berufsbedingt pendelt, so können Sie einen Fragebogen unter der E-Mail Adresse [gerald\\_floeck@gmx.at](mailto:gerald_floeck@gmx.at) nachbestellen. Trifft die oben genannte Zielgruppe hingegen auf niemanden in Ihrem Haushalt zu, so können Sie den Fragebogen gerne an eine(n) Bekannte(n) weitergeben.

## ALLGEMEINER TEIL: PENDELVERHALTEN

---

### 1. Wohin pendeln Sie?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Innsbruck (Zentrumsnah) | <input type="checkbox"/> Innsbruck (Stadtrand: Roßbau, Höttinger Au, ...) |
| <input type="checkbox"/> Hall in Tirol           | <input type="checkbox"/> anderer Ort: _____                               |
| <input type="checkbox"/> innerhalb von Absam     |   |

### 2. Wie häufig steht Ihnen für Ihre Pendelbewegungen ein PKW zur Verfügung?

- immer     meistens     selten     nie

### 3. Welches Verkehrsmittel verwenden Sie zum Zurücklegen der Pendelwege? (Bitte nur eine Option wählen – bei einer Kombination von mehreren bitte das Wichtigste ankreuzen)

- Fahrrad     Bus     Bahn     PKW / Kfz (allein)     PKW / Fahrgemeinschaft  
 zu Fuß     sonstige: \_\_\_\_\_

### 4. Nutzen Sie Pendlerangebote / Pendlervergünstigungen? (außer Pendlerpauschale; Mehrfachnennung möglich)

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Jahreskarte | <input type="checkbox"/> Zuschüsse des Betriebs |
| <input type="checkbox"/> Monatskarte | <input type="checkbox"/> sonstige: _____        |
| <input type="checkbox"/> Wochenkarte | <input type="checkbox"/> keine                  |



**12. Wie würden Sie folgende Maßnahmen / Verbesserungen bewerten, wenn es darum geht beim Pendeln aufs Auto zu verzichten?**

- Direkte Verbindung (Bus) nach Hall in Tirol zum Bahnhof und zu den Buslinien an der Bundesstraße (ohne Umsteigen).  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Abstimmung des Fahrplans mit den „Tallinien“ (Postbus, ÖBB).  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Frequenz: Zu Stoßzeiten an Werktagen alle 15 Minuten.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Haltestelle innerhalb von 7 Minuten Gehzeit zu Ihrer Wohnstätte.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Günstigere Tarife für den öffentlichen Verkehr.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Ausbau bzw. Neubau von Radwegen und Radstreifen.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Errichtung einer Mitfahrzentrale: Pendler suchen um eine Mitfahrgelegenheit an bzw. können selbst einen Platz für eine gewisse Zeit und Wegstrecke anbieten.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Günstiger Park & Ride Autoabstellplatz am Haller Bahnhof.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
  - Sonstige Maßnahmen / Verbesserungen, die Sie für wichtig erachten:
- 
- 

Nur für Pendler, die den PKW / das Kfz alleine, oder als Mitfahrer nutzen:

**13. Annahme: Alle in der vorherigen Frage (Nr. 12) als wichtig und sehr wichtig angekreuzten Punkte sind umgesetzt. Würden Sie dann auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen?**

- Ja    Möglicherweise    Nein

#### 14. Wie würden Sie folgende Sachverhalte bewerten?

- Erhöhung der finanziellen Pendlerunterstützung (Pendlerpauschale, Förderung durch Arbeitgeber, ...)  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
- Mehr Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr (Busspuren)  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
- Ausbau der Straßeninfrastruktur (Individualverkehr).  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
- Senkung der Luftverschmutzung (Feinstaub, CO<sub>2</sub>, ...).  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
- Reduzierung von Verkehrslärm.  
 1 (sehr wichtig)    2 (wichtig)    3 (neutral)    4 (eher unwichtig)    5 (unwichtig)
- Platz für sonstige Anmerkungen, die Ihnen wichtig bis sehr wichtig erscheinen:

---

---

#### ERGÄNZENDE DATEN

---

#### 15. *Geschlecht:*

- weiblich    männlich

#### 16. *Alter:*

- 15-29    30-49    50-65    66+

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Fragen und Unklarheiten steht Ihnen als Kontaktperson Gerald Flöck unter der E-Mail Adresse:  
gerald\_floeck@gmx.at gerne zur Verfügung.



## Lehrling baut allein Zirbenstube

Der erst 17-jährige Absamer Tischlerlehrling Stefan Plesser kann bereits im zweiten Lehrjahr auf ein wirkliches „Meisterstück“ verweisen – in nur drei Monaten baute er eine Zirbenstube. Sowohl Lehrherr Andreas Garzaner als auch Auftraggeber Gabi und Markus Mailänder zeigen sich mehr als zufrieden.

„Die Idee kam, weil wir einen Zirbenstisch geschenkt bekamen. Drum herum wollten wir eine Stube einrichten“, erinnert sich Markus Mailänder. Außerdem bestand kein zeitlicher Druck und die Massivholzstube sollte erschwinglich sein. So sprachen sich Gabi und Markus Mailänder mit dem Tischler Andreas Garzaner zusammen.

„Gemeinsam überlegten wir, ob wir diese Arbeit einem Lehrling übergeben könnten“, verrät Mailänder. Er selbst ist seit Jahren Lehrlingsausbilder bei der Felder KG. Der 17-Jährige bekam den fertigen Plan und unter der fachkundigen Begleitung seines Ausbilders machte er sich ans Werk. Einen Monat lang wurden



Foto: privat

Gabi und Markus Mailänder freuen sich sehr, die neue Stube in ihrem Haus in Heiligkreuz mit Lehrling Stefan Plesser (links) und Lehrherrn Andreas Garzaner (rechts) einzuweihen.

die Einzelteile in der Werkstätte gefertigt. Ab Mai ging es dann ans Einbauen. Vom fertigen Ergebnis zeigten sich dann sowohl Auftraggeber als auch Lehrherr begeistert.

Mittlerweile ist die Stube in allen Details liebevoll eingerichtet. Die Hausfrau selbst

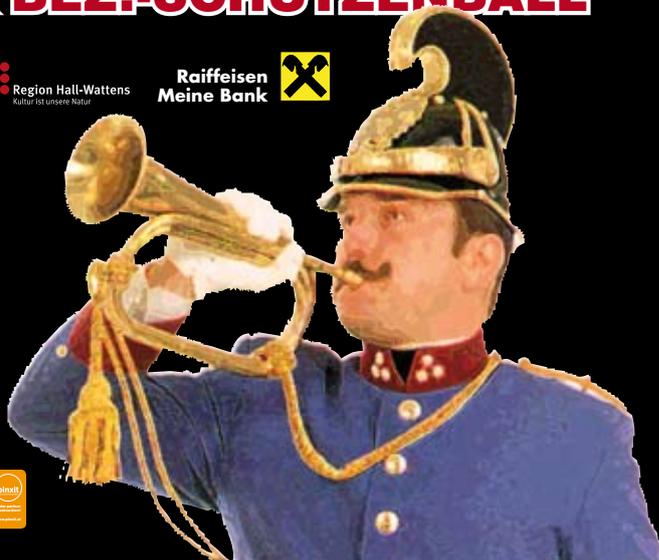
hat die Vorhänge genäht. Familienerbstücke beleben den Raum: die Madonna, ein alter Schrank, die Statue des Weinheiligen Urban, ein Renaissancekruzifix. Ein Element aus einer alten Schranktür wurde sogar an der Innenseite der Tür angebracht.

Die Speckbacher Schützenkompanie Absam ladet ein zum

# GROSSEN ÖSTERREICHISCHEN ZAPFEN STREICH & BEZ.-SCHÜTZENBALL

Region Hall-Wattens  
Kultur ist unsere Natur

Raiffeisen  
Meine Bank



## Samstag 24.9.2011

### PROGRAMM

**19.30** Einzug über die Dörferstraße – Schindlstraße – Sportplatz HS

**20.00** Beginn des großen Zapfenstreiches (Meldung, Frontabschreitung, Flaggenparade und Zapfenstreich)

anschließend Defilierung am Platz vor dem Gemeindemuseum (Jakob-Steiner-Brunnen)

Im Anschluss

## 1. Bezirks-Schützen-Ball

mit Weinlaube - Bar - Kellordisco (DJ NIK) im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi Musikalisch unterhalten die "Inntaler Alpengaudi"

**Eintritt frei!**





# Ferienzug fährt ins Halltal

Mit der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten konnten die Kinder heuer einen Ausflug ins Halltal zu den Wirkungsstätten der Knappen der Saline Hall erleben.

Bei schönstem Wetter ging es vom Hacklweiher über die Bergerkapelle zur 1. Ladhütte und dann weiter zum Wasserstollen, wo eine Führung durch einen Mitarbeiter der Gemeinde Absam stattfand. Mittags folgte eine Einkehr ins Gasthaus St. Magdalena, dort wartete bereits der Wirt mit einer Extraportion auf die hungrigen Kinder. Gestärkt ging es vorbei am Pulverturm über den Ferdinandstollen zum Erzherzogstollen mit anschließender Be-

sichtigung der Soleabfüllanlage und Stollen. Über Kaisersberg und Herrenhäuser führte die Wanderung dann zum Königsberg zur Kapelle von Karl Obleitner. Nach einer kurzen Rast im Knappenhäusl ging es retour zum Ferdinandstollen. Dort wartete bereits das Taxi, die Freiwillige Feuerwehr Absam, und brachte die „Ausflugler“ zum Hacklweiher. Zum Abschluss gab es dann auch noch ein kleines Erinnerungsgeschenk.



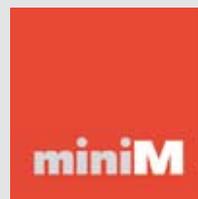
## Naturparkranger als Bindeglied zu AlpenparkbesucherInnen

Die Naturpark-Ranger sind oftmals die ersten und meist auch einzigen Mitarbeiter des Alpenpark Karwendel, mit denen der Besucher in direkten Kontakt kommt. Als die „Personifizierung“ des Schutzgebietes sind sie vor allem für die Bereitstellung von Informationen verantwortlich, leisten spannende Vermittlungstätigkeit und sind eine wichtige Anlaufstelle vor Ort. Sie informieren die BesucherInnen an ausgewählten Plätzen, zeigen ihnen durchs Fernrohr die Schönheit und Sensibilität des Naturparks und führen repräsentative Zählungen durch, die für die weitere Besucherlenkung relevant sind.

Über den Ranger-Blog können die naturkundlichen Entdeckungen und vieles mehr verfolgt werden: [www.karwendel.org/blog](http://www.karwendel.org/blog)



v.l.: Sebastian Pilloni, Stephanie Mair, Sina Hölscher und Bernhard Tscheiner.



### Eröffnung in Absam: miniM – das Nahversorgungsgeschäft von MPREIS

Am Donnerstag, 15. September, eröffnet MPREIS ein kleines Lebensmittelgeschäft miniM in Absam, Eismeerstraße 8 – in zentraler Lage Richtung Eichat, am ehemaligen MPREIS-Standort, der vor 8 Jahren - mit der Eröffnung des neuen großen Supermarktes in der Dörferstraße - geschlossen wurde.

#### Kleines Cafe

Das miniM Geschäft in Absam verfügt über einen gemütlichen Verweilbereich mit Sitzmöglichkeiten. Es gibt Kaffee und verschiedene belegte Brote. Spezialitäten der örtlichen Bäckerei Werner Schödl und im Geschäft laufend frisch aufgebackenes Brot sind zusätzlich erhältlich.

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 – 19 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr

#### miniM Absam

Tel: 050321-8308, Email: [3308@mpreis.at](mailto:3308@mpreis.at)



# Erfolgreiche Absamer Sportschützen bei der Tiroler Meisterschaft



v.l.n.r.: hinten: Walter Kircher (2x Gold), Armin Gruber (Gold), OSM Manfred Schafferer, Erich Steinlechner (Gold, Bronze), sitzend: Anja Steinlechner (2x Silber), Rebecca Köck (Silber), Gudrun Giner (Silber, Bronze), Daniel Kircher (Gold)

Insgesamt 5 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronzemedailen konnten die Sportschützen der Schützengilde Absam bei der Tiroler Meisterschaft auf 100 m mit nach Hause nehmen.

Bei den Jungschützen gewann Armin Gruber im Bewerb stehend frei und wurde Tiroler Meister. Im Tirol-Cup der Aufgelegtschützen gingen bei den Damen mit Anja Steinlechner und Gudrun Giner die Plätze 2 und 3 an Absam. Bei den Herren gewann Walter Kircher, Erich Steinlechner wurde Dritter.

Die Mannschaftswertung im Tirol-Cup wurde eindeutig von den Absamer Schützen dominiert. Gold ging an Absam2 mit Walter Kircher, Erich Steinlechner und Daniel Kircher, Silber an Absam1 mit Anja Steinlechner, Gudrun Giner und Rebecca Köck.

Somit war die Schützengilde bei dieser Tiroler Meisterschaft, an der ca. 100 Sportschützen aus ganz Tirol teilgenommen haben, sehr erfolgreich.



## Tauschmarkt

**für Kinderbekleidung, Spielsachen und Sportartikel**

der Absamer Bäuerinnen im Veranstaltungszentrum KiWi am Samstag,

**den 8. Oktober 2011**

Annahme: Fr., 07.10.2011, 16-19 Uhr  
Verkauf: Sa., 08.10.2011, 9-12 Uhr  
Auszahlung: Sa., 08.10.2011, 15-16 Uhr

Artikellisten liegen ab 23.09.2011 an folgenden Orten auf:  
Pfarrladen, Bäckerei, Raika Dorf, Raika Eichat

Kontakt:  
Carla Erlacher Tel. 0676/5395620 oder  
Brigitte Sagmeister 0676/840532314  
tauschmarktabsam@gmx.at

## Schletter Bockerlcup 2011 FINALE

Absam 25. September 2011  
Sportplatz Runstboden



- |                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| 13.00 Uhr Start | 1. Wertungslauf/Einzel |
| 14.30 Uhr Start | 2. Wertungslauf/Einzel |
|                 | 1. Teamlauf            |
| 16.00 Uhr Start | 2. Teamlauf            |

weitere Infos unter 0664/914 38 36  
www.bockerl-club.at



**Herbstkonzert**

**BÜRGERMUSIK KAPELLE ABSAM**

**Samstag 15.10. '11**  
**20.00 Uhr**  
**VZ KIWI**

Kapellmeister:  
Matthias Fischler

Moderation: Ady Troppmair

Eintritt: freiwillige Spenden

[www.bmk-absam.at](http://www.bmk-absam.at)



# 10 Jahre SelbA in Absam



Seit 2001 gibt es regelmäßig trainierende SelbA Gruppen in Absam. Dieses wissenschaftlich fundierte Training wurde speziell für ältere Menschen entwickelt und beinhaltet Gedächtnisübungen, Bewegung und Informationen zum Thema Altern. Außerdem setzen sich die teilnehmenden Senioren mit Sinn- und Glaubensfragen auseinander.

Es ist erstaunlich, mit wieviel Freude und Elan die Trainierenden an unterschiedlichste Aufgaben herangehen und so Selbstverantwortung für ihr Wohlergehen im Alter übernehmen. Es eröffnet den Senioren neue Perspektiven zur sinnvollen Gestaltung des persönlichen Lebensumfeldes.

## Leben und leben lassen!

Dieser Spruch ist als Motto für unseren SelbA-Club sehr passend, denn ein liebevoller Umgang miteinander, der über

so manches Handicap hinweg sieht, bereichert das Alter und macht es zu einem erfüllten und positiv besetzten Lebensabschnitt.



**JETZT NEU!**

**GUTSCHEIN**  
Hol dir beim Verzehr einer Speise ein Getränk deiner Wahl gratis!  
Gültig bis 31.08.2011

**Grill Imbiss**

**Absam**  
Dörferstraße 50  
(gleich neben Cafe Platzl)

**0664 - 99 56 772**

HUNGERNUMMER

**Öffnungszeiten:**  
Di-So 18:00 - 22:00 Uhr

[www.grillimbiss.at](http://www.grillimbiss.at)



Ab Mitte September beginnen wieder die wöchentlichen Krippenabende im Krippenlokal. Jeweils donnerstags werden ab 18.00 Uhr nicht nur neue Krippen gebaut, sondern man trifft sich auch zum allgemeinen Krippenhoangart. Mitglieder, Krippeninteressierte und mögliche spätere Kursteilnehmer können an diesen Abenden gerne und unverbindlich vorbeikommen, der Krippenverein freut sich über jeden Besucher.





# Absamer Schützen besuchen Stadtfest in Bregenz

Das Stadtfest in Bregenz war das Ziel der zweitägigen Ausflugsfahrt der Schützenkompanie Absam. Nach einem zünftigen Frühstück im „Trofana“ bei Imst ging die Reise im modernen Postbus in den Bregenzerwald. Schlechtes Wetter mit Regen und Schneefall waren auf diesem Teilstück unsere Begleiter, welches unserem Busfahrer „Kaltenbrunner Hubi“ jedoch keine Schwierigkeiten bereitete.

In Bregenz angelangt bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Lamm, anschließend ging es Richtung Bodenseestrand zum Stadtfest. Eine internationale Top-Gruppe heizte so richtig ein und animierte zum Mittanzen. Ein absoluter Höhepunkt war sicherlich das bombastische Feuerwerk über dem See. Aufgrund der guten Stimmung kamen die letzten Heimkehrer des Festes ins Hotel zurück als die ersten bereits wieder aufstanden.

Am Sonntag nach einem ausgezeichneten Frühstück im Hotel und bei strahlendem Sonnenschein stand eine Ausflugsfahrt mit dem Schiff nach Lindau zum Frühschoppen und einer Stadtbesichtigung auf dem Programm an welcher alle (auch die Frühheimkehrer) teilnahmen. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Einkehrschwung im Stift Sams abgehalten. Gegen 21 Uhr ging wieder ein toller Schützenausflug mit vielen Eindrücken und „netten Erlebnissen“ zu Ende



## Neues vom Schachklub Absam

Ab September beginnt wieder die Mannschaftsmeisterschaft in der 1. und 2. Klasse sowie in der Gebietsliga Tirol.

Als besonderer Höhepunkt im Spieljahr 2011/2012 gelten die Auftaktspiele der 2. Bundesliga zu nachstehenden Terminen:

**Freitag 07.10.2011 - 16.00 Uhr**  
**Samstag 08.10.2011 - 14.00 Uhr**  
**Sonntag 09.10.2011 - 10.00 Uhr**  
 im Feuerwehrhaus Absam.

Nachdem der Schachklub Absam die letzten zwei Jahre Vizemeister wurde, hoffen wir, heuer wieder den Aufstieg in die 1. Bundesliga (höchste Spielklasse Österreichs) zu schaffen. Auch die ersten beiden Begegnungen der Landesliga Tirol werden zu folgenden Terminen ebenfalls in Absam gespielt:

**Samstag 15.10.2011 - 14.00 Uhr**  
**Sonntag 16.10.2011 - 10.00 Uhr**

Schachinteressierte und Zuschauer sind herzlich willkommen! Für Speis und Trank ist vorgesorgt!

Weiters beginnt am Freitag, 16. September, wieder unser Schachkurs für Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene mit unserem geprüften Trainer Hr. Anton Niedermayer.

Termine:

Anfänger: Fr. 15.00 – 16.00 Uhr  
 Fortgeschr.: Fr. 16.00 – 17.00 Uhr

Der Kurs dauert bis zu den Semesterferien und findet jeden Freitag statt.

Kursbeitrag: 20 Euro

Anmeldungen bitte an: Richard Anegg,  
 Föhrenweg 12, Tel. 52442 oder Ernst  
 Weber, Jägerstraße 14, Tel. 42105



## „Absam läuft“



**Sonntag, 18.09.2011, 10.00 Uhr, Sportplatz Absam**

Anlässlich des 50. Bestandsjubiläums des SV Absam laden die Altherren des SV Absam alle Laufbegeisterten zur 1. Absamer Superkombi ein.

### 1. Durchgang:

Lauf vom Sportplatz auf den Runstboden (ca. 2 km und 150 hm)

### 2. Durchgang:

Sprint am Sportplatz über ca. 500 m  
 (Kinder bis Jahrgang 2000 laufen zwei Durchgänge am Sportplatz)

### Klasseneinteilung:

ab Jahrgang 2000, von 1996–1999, von 1992–1995, von 1972–1991,  
 von 1952–1971, älter 1952

(getrennt nach Mädchen/Burschen bzw. Damen/Herren)

Teambewerb (mind. 3 Teilnehmer, gilt nicht für Kinder ab Jahrgang 2000)

### Nennungen:

direkt in der Kantine des SV Absam, per email an [absamersuperkombi@gmx.at](mailto:absamersuperkombi@gmx.at)  
 (mit Name, Geburtsjahr, ev. Teamname) oder bis 9.30 Uhr am Tag der Veranstaltung am Sportplatz

(Nenngeld: ab Jahrgang 1992: 3€, älter als Jahrgang 1992: 5€).

Die ersten drei aller Klassen und der Sieger des Teambewerbs erhalten Preise, außerdem werden unter allen Teilnehmern Sachpreise verlost!

Weitere Infos unter: [www.svabsam.at/altherren](http://www.svabsam.at/altherren)

# Fahrt nach Niederbayern

Der Juli-Ausflug unserer Ortsgruppe führte 80 Mitglieder in zwei Bussen über Kufstein und München in Richtung Regensburg nach Kelheim. Diese Stadt hat ca. 16.000 Einwohner und liegt am Ausgang des Donaudurchbruches und der Mündung des bekannten Altmühltals. Es ist eine sehr reizvolle Gegend mit einer historischen Altstadt und vielen Sehenswürdigkeiten.

Besichtigt wurde die Befreiungshalle auf dem Michlsberg oberhalb der Stadt. Dieser weithin sichtbare mächtige Rundbau wurde von König Ludwig I im Jahre 1842 in Auftrag gegeben. Errichtet wurde dieses Denkmal als Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon in den Jahren 1813 bis 1815. Über 165 Stufen erreicht man eine Aussichtsterrasse mit toller Sicht über die Donau mit ihrem Schiffsverkehr.

Nach dieser „Besteigung“ führen wir zum Kloster Weltenburg, einer Abtei der Benediktiner. Dieses im Jahre 617 gegründete Kloster mit seiner dem Hl. Georg geweihten Kirche soll das älteste Kloster

Bayerns sein. Die dazugehörige Brauerei wiederum sei die älteste (seit 1050) erhaltene Klosterbrauerei der Welt. Deren flüssige Produkte und sehr schmackhafte Speisen ließen wir uns

im großen, schattigen Klosterhof, zum Abschluss des sehr interessanten und gut organisierten Ausfluges, gut schmecken.



Foto: Karl Wirtenberger

Ins benachbarte Bayern nach Kelheim führte der Juli-Ausflug der Absamer Senioren.

# Absamer Schwimmer zeigt groß auf

Bernhard Reitshammer holt sich den Österreichischen Juniorenstaatsmeistertitel

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Linz überraschte der erst 17-jährige Absamer Bernhard Reitshammer. Nach einem harten Wett-

kampfwochenende konnte er die Heimreise freudestrahlend mit einer Gold- und einer Silbermedaille antreten.

In der Juniorenklasse gewann er über 200 m Rücken den Staatsmeistertitel. Zudem wurde er Vizestaatsmeister über 100 m Rücken, in einer Zeit von 1:00,33.



Damit gelang ihm ein neuer Tiroler Rekord in der Juniorenklasse. Auch in der allgemeinen Klasse konnte sich Bernhard beweisen. Er erreichte über 50, 100 und 200 m Rücken jeweils ohne Probleme das A-Finale und erschwamm sich dort einmal den 4. und zweimal den 5. Platz.

Mit diesen Top-Platzierungen ging es jetzt erst einmal ab in eine wohlverdiente, wenn auch kurze, Sommerpause. Denn nächstes Jahr steht die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaft auf dem Programm, sein nächstes großes Ziel.



# Von Blauen Patronen und Beinknöpfen

Die Ausstellung "Thea's Kleider" im Gemeindemuseum Absam

Was hat die Preussische Armee, die der wenig modische Friedrich Wilhelm I. in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts aufstellen ließ, mit den im Gemeindemuseum seit Anfang August ausgestellten Kleidern von Thea Peintner zu tun? Seit wann ist es überhaupt möglich, sich nach seinem eigenen Geschmack anzuziehen? Warum war das Tragen von Kleidern aus Nitrocellulose Ende des 19. Jahrhunderts lebensgefährlich?

Diese und zahlreiche andere oft skurril wirkende Fragen werden für die Besucherinnen und Besucher des Gemeindemuseums im Rahmen der regelmäßigen Führungen durch die über 60 von Thea Peitner genähten Modelle beantwortet. Verweisen doch die zu ihrer Herstellung verwendeten Werkzeuge, Materialien und Stoffe – vom Schnittmusterbogen über die Sicherheitsnadel und die Schere bis zu den Kunstfasern – auf eine lange Geschichte. Eine Geschichte, die auch in Absam stattgefunden hat. Ob es sich um die massenhafte Produktion von Uniformen für die rund 80.000 Soldaten der ersten Berufsarmee in Preussen mit Hilfe der "Blauen Patronen", dem ersten Schnittmusterbogen handelt oder um den Erfolg der Absamer Beinknopffabrik, in der bereits

seit 1818 in Massenfertigung Billigknöpfe aus Tierklauen für die aufstrebende Textilindustrie hergestellt wurden – diese Kleider sind eben auch aufgrund der in ihnen steckenden Geschichte "anziehend". Ein unscheinbares Ausstellungsstück des Museums, die "Baumwoll Paritäten-Tabellen" von 1892 aus den Beständen der Firma Herrburger und Rhombert enthalten zahlreiche eindrucksvolle Hinweise auf die Bedeutung der Textilindustrie im 19. Jahrhundert. So wäre der damals schon zwischen Kontinenten abgewickelte Baumwollhandel ohne weltumspannende Telegrafie nicht möglich gewesen.

Die telegrafischen Kürzel in diesem westentaschengroßen Büchlein zeigen z. B., dass Baumwolle aus den USA, Ägypten und Indien noch um 1900 per Segelschiff nach Europa transportiert und auch in Absam verarbeitet wurde. Die Ansiedlung einer Textilfabrik in Absam im Jahr 1845 stieß am Anfang auf die Kritik des damaligen Pfarrers. Er befürchtete, dass mit dem Einzug von Fabriksarbeit Moral und Sitte im Ort verfallen würden, aber auch die damals übliche Kinderarbeit hat er nicht gerne gesehen. Schließlich hat man sich aber geeinigt.

**Mehr erfahren Sie in Thea's Kleider – zu sehen noch bis 16. September. Führungen am Freitag um 19 Uhr, Samstag und Sonntag um 17 Uhr. Eintritt frei.**

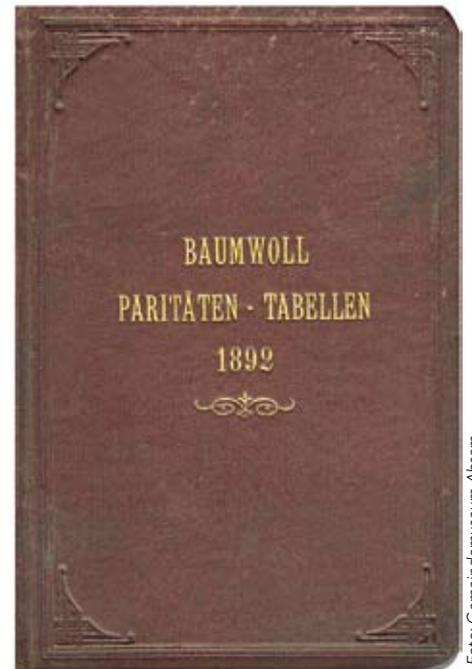


Foto: Gemeindemuseum Absam

*Welthandel im 19. Jahrhundert: Paritäten regelten den Erfüllungsort, die Transportkosten und die Versicherung.*



## Fußballfreunde aufgepasst! Kleinfeld-Fußball-Turnier



Am **17. September 2011** findet am Absamer Sportplatz ein Kleinfeld-Fußball-Turnier statt. Hobby-Fußballmannschaften können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und dabei jede Menge Spaß haben.

Der Hobby & Freizeit Club Absam lädt alle Fußballfreunde ein mitzuspielen!

**Interessierte Mannschaften melden sich bitte unter der  
Tel.: 0688/8616571 oder unter E-Mail.: hfcabsam@gmx.at.**



# Kultur im Herbst im KiWi

Kulturfreunde der Gemeinde können sich schon auf den Herbst freuen, im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi gastieren mit Markus Linder sowie Ratz Fatz und Mai Cocopelli bekannte Künstler der österreichischen Kulturszene.

Den Auftakt macht am 23. September der Musiker und Kabarettist Markus Linder, der auf Einladung der Gemeinde Absam sein neues Programm "Linderwahn - Bekenntnisse eines Wirttuosen" um 20 Uhr im KiWi präsentiert. Der Eintritt beträgt 10 Euro, die Karten sind im Gemeindeamt und an der Abendkasse erhältlich. In seinem neuen Solo-Programm spielt die Musik die Hauptrolle: Ob Piano, Blockflöte, Didgeridoo, Trompete, Violine oder Ukulele, der tolpatschige Wirttuose spielt alles. Er entführt sein Publikum in seine entrückte Welt und erzählt Geschichten, rockig und poetisch, clownesk und grotesk, laut und dann wieder ganz leise.

Am 1. Oktober gibt es ein ganz besonders Kinderkonzert im Rahmen des "Festival der Träume" um 17 Uhr im KiWi. Alle kleinen Kinder ab 4 und alle großen Kinder sind herzlich eingeladen, als Eintritt freut man sich über freiwillige Spenden. Ebenfalls zu Gast im KiWi sind Ratz Fatz und Mai Cocopelli. Bereits zum dritten Mal veranstalten die Liederfinder Hermann Schwaizer-Riffeser und Frajo Köhle alias Ratz und Fatz in Zusammenarbeit mit dem Kreis für Kultur und Bildung das Tiroler Kindermusikfestival.

RatzFatz, die erst kürzlich für den Deutschen Medienpreis Leopold nominiert wurden, konnten für das diesjährige Konzert die mehrfach ausgezeichnete Österreicherin Kinderliedermacherin Mai Cocopelli gewinnen. Mai, die sich nach dem Indianischen Musiker und Geschichtenerzähler Kokopelli benannt hat, ist eine energiegeladene Multiinstrumentalistin mit einem schier unerschöpflichen Repertoire an lustigen, verträumten und spannenden Liedern. Zuletzt war sie beim Festival der Träume zu hören.



# WAS IST LOS IM KIWI?

Fr. 16.09.2011 • 20.00 Uhr  
Junge ÖVP

**Kino im KiWi – „Hangover 2“**

Eintritt: EUR 5,- (inkl. einem Getränk an der Bar)

Sa. 17.09.2011 • 20.00 Uhr  
Klangspuren Schwaz

**Festival zeitgenössischer Musik - Schwerpunkt Spanien**

Fr. 23.09.2011 • 20.00 Uhr  
Kabarett Markus Linder

**Linderwahn - Bekenntnisse eines Wirttuosen**

Eintritt: EUR 10,-

Sa. 24.09.2011 • 21.30 Uhr  
**1. Bezirksschützenball**

Eintritt frei

Sa. 1.10.2011 • 17.00 Uhr  
**Festival der Träume**

Eintritt: freiwillige Spenden





## GEBURTEN



Alber Manuel	Bettelwurfsiedlung 13a
Bauer Luis	Franz-Hairer-Straße 4
Felderer Anna	Birkenstraße 9
Rauth Tobias	D. Swarovski-Straße 40
Reimair Simon	Monikweg 2e
Schilcher Fabian	D. Swarovski-Straße 57
Schmutzhard Laurin	Samerweg 16
Steinlechner Martin	Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
Todeschini Laura	Eibenweg 9
Wasle Franziska	Im Tal 5
Zaggl Moritz	Fiegerstraße 2

## UNSERE VERSTORBENEN



Winkler Marianna	Jg. 1926
Zingerle Marianna	Jg. 1919
Herzleier Franz	Jg. 1920
Feistmantl Anna	Jg. 1926

*Das ewige Licht  
leuchte ihnen!*

## FUNDGEGENSTÄNDE



Kinderhausschuhe, Kinderjeans, Schlüssel,  
2x Handy, 2 x Fahrrad, Helm

## APOTHEKEN



### 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

### 2 PARACELSDUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

### 3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

### 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

### 5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug  
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

### 6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

### 7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

## APOTHEKEN



### Nacht- und Sonntagsdienst

SEPTEMBER			OKTOBER		
15 DO 3	22 DO 4	29 DO 4	01 SA 1	08 SA 1	
16 FR 4	23 FR 5	30 FR 5	02 SO 2	09 SO 2	
17 SA 7	24 SA 6		03 MO 3	10 MO 3	
18 SO 5	25 SO 1		04 DI 6	11 DI 4	
19 MO 1	26 MO 2		05 MI 4	12 MI 5	
20 DI 2	27 DI 7		06 DO 5	13 DO 1	
21 MI 3	28 MI 3		07 FR 7	14 FR 6	

## ÄRZTE IN ABSAM



### DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

### DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

### DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

### DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

## ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



**17.09. SAMSTAG** DR. HAFFNER RUDOLF  
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**18.09. SONNTAG** DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE  
6065 Thaur, Höhenweg 1a, Telefon 0664/191 00 61  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**24.09. SAMSTAG** DR. WEILER HERBERT  
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**25.09. SONNTAG** DR. WEILER SABINE  
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**01.10. SAMSTAG** DR. HAFFNER RUDOLF  
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**02.10. SONNTAG** DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE  
6065 Thaur, Höhenweg 1a, Telefon 0664/191 00 61  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**08.10. SAMSTAG** DR. DENGK CHRISTIAN  
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**09.10. SONNTAG** DR. ZANGL URSULA  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**15.10. SAMSTAG** DR. JUD GERTRUD  
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen  
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148  
email: [sozialsprengel-hall@cnh.at](mailto:sozialsprengel-hall@cnh.at)



## Wer erinnert sich noch an 1973?



Das war das Jahr der ersten großen Ölkrise. Die OPEC beschloss, die Ölfördermenge um 5 % zu reduzieren und der Ölpreis verdoppelte sich fast innerhalb kürzester Zeit. Er stieg von drei auf über fünf US-Dollar pro Fass, lächerlich im Vergleich zum heutigen Ölpreis von 100 bis 130 US-Dollar je Fass. Aber damals war das ein Anlass, um rasch energiesparende Maßnahmen zu treffen. Die österreichische Regierung führte einen autofreien Tag pro Woche ein, um so die gesamte Bevölkerung zum Kraftstoffsparen zu verpflichten.

Eigentlich hat sich die Situation seit damals nicht wesentlich verändert. Wir fahren genau genommen noch viel mehr mit dem Auto wie damals. Unser Energieverbrauch hat sich um ca. ein Drittel gesteigert und die Konsequenzen des da-

raus resultierenden enormen Ausstoßes an fossilem Kohlendioxid werden uns in einer zunehmenden Anzahl an Klimakatastrophen vor Augen geführt. Es ist also hoch an der Zeit etwas dagegen zu tun.

Der Umweltausschuss hat nun beschlossen, diese altbewährte Idee aus den 70er Jahren wieder aufzugreifen und die Absamerinnen und Absamer dazu aufzurufen, sich daran zu beteiligen.

Im Zuge der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September dreht sich für uns als Klimabündnisgemeinde alles um umweltverträgliche Mobilität. In den vergangenen Jahren wurden die meisten Aktivitäten von den beiden Absamer Volksschulen getragen. Heuer soll sich jede/r Autofahrer/in durch selbstgewählte Enthaltensamkeit beteiligen.

Schneiden Sie sich den nachstehenden Abschnitt aus der Gemeindezeitung aus und tragen Sie jenen Wochentag ein, an dem Sie sich bewusst autofrei nehmen wollen und legen Sie den Zettel hinter Ihre Windschutzscheibe oder kleben Sie ihn innen an die Heckscheibe, so dass er Ihr Sichtfeld nicht behindert. Damit können Sie Ihren Beitrag zur Umwelt und zum Klimabündnis klar zum Ausdruck bringen und auch für Andere ein Zeichen setzen. Wenn sich alle Absamer/innen daran beteiligen, können wir gemeinsam ca. 10 % des in dieser Woche verbrauchten fossilen Treibstoffs einsparen.

Wenn Sie wollen, können Sie diese Aktion natürlich auch gerne erweitern und einen ganzen Monat oder auch ein ganzes Jahr lang versuchen bewusst an einem Tag der Woche versuchen, bewusst auf Ihr Auto zu verzichten.

Erfahren Sie selbst, welche Möglichkeiten das Angebot des öffentlichen Verkehrs bietet, mit den IVB-Verbindungen nach Hall und Innsbruck oder nutzen Sie den dichten Fahrplan der ÖBB vom Haller Bahnhof: Richtung Innsbruck können Sie alle 15 Minuten einsteigen und nur acht Minuten später am Hauptbahnhof Innsbruck wieder aussteigen. Aber auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß braucht man für die meisten Wege, die man täglich zurücklegt, kaum länger als mit dem Auto.



GEMEINDE  ABSAM

# FREIWILLIG AUTOFREI!

am

